Regen.

Horch, wie die Regentropfen
An's Fenster draußen klopfen!
Sie mahnen: „Bleibt im Haus,
Sonst waschen wir euch aus."

Drum suchten auch die Spätzlein
Sich flink ein trocknes Plätzlein.
Sie werden nicht gern naß,
Wie Blumen, Laub und Gras.

Die lassen gern den Regen
Vom Kleid den Staub sich fegen
Und trinken wohlgemut
Sich satt an kühler Flut.

Wir aber wollen warten,
Bis über Feld und Garten
Die Wolke nicht mehr weint,
Und hell die Sonne scheint.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008181117-0